

## Referenz Praxisbericht der Handwerkskammer Hamburg

Die Union des europäischen Handwerks und der Klein- und Mittelbetriebe (UEAPME) führte 2005 eine europaweite Konferenzserie zum Thema Basel II durch. Kooperationspartner dieser Veranstaltungsreihe in Deutschland waren der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV).

Als Teilnehmer dieses Projektes lernten wir Herrn Sander kennen, der in der Konferenz in unserem Hause am 15. Februar 2005 den Vortrag hielt: „Wie können KMU ihren Zugang zu Finanzierung verbessern?“ Herr Sander erntete großen Beifall, da er das Thema verständlich und greifbar sprich praxisnah darstellte. So konnten alle Gäste sehr konkrete Ideen mit in ihre Betriebe nehmen.

Für uns war es nach dieser Vorstellung selbstverständlich, mit Herrn Sander Kontakt zu halten, um ihn auch in anderen Zusammenhängen als Referenten zu gewinnen.

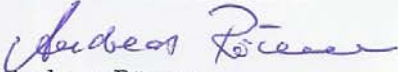
So hielt Herr Sander bereits am 06. Dezember 2005 das einleitende Referat bei der Auftaktveranstaltung unseres Projektes „Bankenlotse“. In diesem Projekt haben wir mit allen Hamburger Kreditinstituten Qualitätsvereinbarungen für die Behandlung von Kreditanträgen unserer Mitgliedsbetriebe vereinbart. Mit der Auftaktveranstaltung brachten wir dieses Projekt in die Öffentlichkeit. Was lag näher, als für den Einführungsvortrag das Thema „Bankgespräche erfolgreicher führen“ zu wählen. Herr Sander als ehemaliger Bankenvertreter verstand es sehr gut, konkrete Tipps mit Erfahrungen aus seiner Insider-Zeit zu verbinden und die Teilnehmerrunde zu fesseln. Damit setzte er Akzente, die in der nachfolgenden Podiumsrunde der Bankenvertreter/innen wieder aufgenommen wurden.

Anfang 2008 ergab sich eine neue Gelegenheit zur Zusammenarbeit. Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe zur Betriebsnachfolge „Die Braut rechtzeitig schmücken“ zeigte Herr Sander am 02. Februar 2008 den anwesenden Handwerker/innen auf, wie die Nachfolge innerhalb der Familie gestaltet werden sollte und welchen hohen Stellenwert die Strategiebildung bei diesem Thema hat. Seine mahnenden und fordernden Hinweise wurden wiederum sehr gut aufgenommen.

Die Referate von Herrn Sander bestechen durch den lebendigen und engagierten Vortrag, seine bildhaften Präsentationen und die praxisnahen Anregungen. Bei den Handwerksbetrieben kommen darüber hinaus die klare Sprache und der Verzicht auf verzichtbare Anglizismen gut an. Nicht zuletzt die Gestaltung der Teilnehmerunterlagen mit Arbeitsblättern für den betrieblichen Einsatz kennzeichnet seine umsetzungsorientierte Vorgehensweise.

Wir werden Herrn Sander auch in Zukunft wieder auf eine Zusammenarbeit ansprechen und können dies allen Handwerksorganisationen rund um das Thema „kaufmännische Unternehmensführung“ nur empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Andreas Rönnau

20.03.2008